

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 47/48 (1906)  
**Heft:** 24

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: **Herausgeber, Kommissionsverleger**  
und **alle Buchhandlungen**  
und **Postämter.**

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
**Die Annoncen-Expedition**  
**RUDOLF MOSSB,**  
**Zürich,**

**Basel, Bern, St. Gallen,**  
**Berlin, Breslau, Dresden,**  
**Frankfurt a. M., Hamburg,**  
**Köln, Leipzig, Magdeburg,**  
**München, Stuttgart, Wien.**

Bd XLVIII.

ZÜRICH, den 15. Dezember 1906.

N<sup>o</sup> 24.

## Verblendsteinfabrik Lausen A.-G. (Baselland)

Glasierte und unglasierte Verblendsteine und feuer- u. hochfeuerfeste Produkte

### Elektrizitätswerk der Stadt Zürich. Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Lieferung der

#### Leitungsmasten für die Fernleitung Sils-Zürich

(Eisenmasten bzw. eisenarmierte Betonmasten).

Das bezügliche Pflichtenheft kann auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes, Beatenplatz 1, III. Etage, Zimmer Nr. 141, bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „**Masten für die Fernleitung Sils-Zürich**“ bis zum **15. Januar 1907** abends an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Beatenplatz 1, einzureichen.

Zürich, den 1. Dezember 1906.

Der Ingenieur des Elektrizitäts-Werkes:  
**H. Wagner.**

### Gaswerk der Stadt Zürich. Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1907 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich:

**Röhren:** 60 75 100 125 150 200 250 450 600 mm l. W.  
3000 3000 3600 200 1800 300 500 150 1100 m.

**Formstücke:** rund 10,000 kg.

**Kandelaber und Konsolen:** 110 Stück,  
wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Unterzeichneten, Beatenplatz Nr. 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind bis spätestens zum **22. Dezember 1906** verschlossen und mit der Aufschrift «Gasleitungen» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** zu senden.

Zürich, im Dezember 1906.

**Gaswerk der Stadt Zürich,**  
Der Ingenieur: **A. Weiss.**

### Stellen-Ausschreibung.

Für Ausführung der Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt St. Gallen wird zu möglichst baldigem Eintritt ein im Leitungsbau erfahrener

#### Ingenieur als Bauführer gesucht.

Bewerber mit polytechnischer Bildung sind eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen und kurzem Curr. vit., sowie unter Mitteilung der Gehaltsansprüche bis 20. Dezember l. J. an die Betriebsdirektion der Gas- und Wasser-Werke einzureichen.

St. Gallen, den 4. Dezember 1906.

Gas- und Wasser-Werke der Stadt St. Gallen.

### Elektrizitätswerk der Stadt Zürich Albulawerk.

#### Konkurrenzeröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Eisenkonstruktionen** für Wehr- und Rohrleitungen ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz 1, II. Etage, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Wasserwerk Albula, Eisenkonstruktionen» innert folgenden Fristen dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen:

1. Offerten mit Gewichtsangabe für die Rohrleitungen: 15. Dezember 1906.
2. Unterlagen hiezu, namentlich Pläne: 22. Dezember 1906.
3. Apparate hiezu: 12. Januar 1907.
4. Offerten für alle übrigen Eisenkonstruktionen einschliesslich der Gewichtsberechnungen und der Zeichnungen: 12. Januar 1907.

Zürich, den 7. Dezember 1906.

Die Bauleitung des hydraulischen Teiles:  
**H. Peter.**

### Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

#### Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** für die **Erweiterung der Station Wattwil** und die **Erstellung eines Thurdurchstiches** bei letzterer werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdarbeiten	circa 45000 m <sup>3</sup>
Beton	» 800 m <sup>3</sup>
Mauerwerk	» 600 m <sup>3</sup>
Cementröhrendurchlässe	» 250 m
Uferpflasterung	» 1800 m <sup>2</sup>
Steinwurf	» 600 m <sup>3</sup>
Bahnbeschotterung	» 7500 m <sup>3</sup>
Chaussierungsarbeiten für Strassen und Plätze	» 3000 m <sup>3</sup>

Die Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau unseres Ingenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude auf der Grosse Schanze, sowie auf dem Bureau des Sektionsingenieurs für die Rickenbahn in Uznach (Rathaus) eingesehen werden, an welchen Orten auch Angebotsformulare erhältlich sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift «Bauingabe für Station Wattwil» sind bis 5. Januar 1907 an die unterzeichnete Generaldirektion einzureichen.

Bern, den 11. Dezember 1906.

**Generaldirektion**  
**der schweizerischen Bundesbahnen.**